

## Polizei in MV bekommt zur Gefahrenabwehr mehr Eingriffsrechte

Schwerin (dpa/mv) - Zur Abwehr von Terror und Gewalt will Mecklenburg-Vorpommern seine Polizei mit deutlich mehr Befugnissen ausstatten. Wie Innenminister Gottfried Timm (SPD) mitteilte, stimmte das Kabinett am Dienstag in Schwerin dem neuen Polizeigesetz zu. Es erweitert die Möglichkeiten zur Videoüberwachung und erlaubt auch die Aufzeichnung von Bild und Ton. Zudem sollen schon zur Gefahrenabwehr Telefonkontakte überwacht werden können, Rasterfahndungen vereinfacht werden. SPD und Linkspartei wollen das Gesetz im Landtag beschließen.

dpa/regioline vom 21.02.2006 16:23

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de:80/news/archiv/?id=1808292>